

Bericht des Aufsichtsrats

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

die IMMOFINANZ hat im zurückliegenden Geschäftsjahr 2017 die Portfolioeffizienz neuerlich deutlich verbessert, die Qualität des Bestandsportfolios erhöht, die Bilanz gestärkt und damit eine solide Grundlage für weiteres Wachstum geschaffen. Mit dem strategiekonformen Verkauf des Einzelhandelsportfolios Moskau wurde zudem ein Meilenstein für die künftige Entwicklung des Unternehmens erzielt.

In unserer Funktion als Aufsichtsrat haben wir die IMMOFINANZ und ihren Vorstand bei allen Vorhaben begleitet und wie auch in den Vorjahren die uns nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat umfassend, laufend und zeitnah über die Geschäftsentwicklung sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens und ist damit seinen Informationspflichten stets und in angemessener Tiefe nachgekommen.

Im Jahr 2017 haben Aufsichtsrat und Vorstand in sechs Sitzungen intensiv die wirtschaftliche Lage des Unternehmens, wesentliche Ereignisse und Maßnahmen diskutiert. Alle aktuellen Aufsichtsratsmitglieder haben dabei an mehr als 98% der Sitzungen teilgenommen. Aber auch außerhalb der Sitzungen stand der Aufsichtsrat mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und hat zudem mehrere Beschlüsse im Umlaufweg gefasst.

Der Aufsichtsrat hat sich intensiv mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens, der Finanzierungssituation, den Entwicklungen am Kapitalmarkt und der Situation in den Kernmärkten der IMMOFINANZ befasst.

Besondere Schwerpunkte lagen dabei auf der Diskussion folgender Themenbereiche:

- Weitere Risikoreduktion durch die Bereinigung von Altlasten und die Schaffung von Rechtssicherheit durch die vergleichsweise Beendigung des gerichtlichen Überprüfungsverfahrens des Umtauschverhältnisses aus der Verschmelzung IMMOFINANZ und IMMOEAST im Jahre 2010 und den Vergleich mit dem früheren Vorstandsmitglied Karl Petrikovics
- Strategiekonforme Abgabe des Moskauer Einzelhandelsportfolios
- Erhöhung der Effizienz des Immobilienportfolios und dessen Finanzierung
- Optimierung der Konzernfinanzierung und die Auswirkungen vorzeitiger incentivierter Wandlungsangebote an Inhaber der im Jahr 2018 fälligen Wandelanleihe sowie die Begebung einer neuen Wandelanleihe mit einer Laufzeit bis 2024
- Prüfung, Diskussion und Genehmigung des Budgets für das Geschäftsjahr 2018

EFFIZIENTE ARBEIT IN DREI AUSSCHÜSSEN

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat aus seiner Mitte drei Ausschüsse gebildet: den Prüfungsausschuss, den Strategieausschuss sowie den Personal- und Nominierungsausschuss.

In der konstituierenden Aufsichtsratssitzung im Juni 2017 wurde die Zusammensetzung der Ausschüsse unverändert beibehalten. Im August wurden die Aufgaben des Prüfungsausschusses durch die Befassung mit der Immobilienbewertung erweitert, wobei sämtliche Aufsichtsratsmitglieder dazu eine Weiterbildung absolviert haben. Die Zusammensetzung der Ausschüsse sowie ihre Aufgaben sind im Corporate-Governance-Bericht ab Seite 35 nachzulesen.

Des Weiteren führt der Aufsichtsrat eine jährliche Selbstevaluierung zur Effizienz seiner Tätigkeit, insbesondere hinsichtlich seiner Organisation und Arbeitsweise, durch.

FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2017

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der IMMOFINANZ AG zum 31. Dezember 2017 samt Lagebericht sowie der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht wurden von dem durch die ordentliche Hauptversammlung am 1. Juni 2017 bestellten Abschlussprüfer, der Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen (Seite 222).

Die Jahres- und Konzernabschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern unverzüglich nach der Aufstellung zur Verfügung gestellt, im Prüfungsausschuss im Beisein von Vertretern des Abschlussprüfers und des Vorstands eingehend erörtert und gemäß § 96 AktG geprüft. Der Prüfungsausschuss hat daraufhin einstimmig beschlossen, dem Aufsichtsrat die uneingeschränkte Annahme zu empfehlen. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde vom Aufsichtsrat gebilligt und gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt. Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde vom Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen. Ebenso hat der Aufsichtsrat in Entsprechung der L-Regel 60 des Österreichischen Corporate Governance Kodex den Corporate-Governance-Bericht erweitert um den konsolidierten Corporate-Governance-Bericht geprüft und gebilligt.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns an. Die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 wird daher die Beschlussfassung über eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,07 je Aktie vorsehen. Auf Grundlage der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat zudem beschlossen, der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 erneut die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 zur Wahl vorzuschlagen.

Im Namen des Aufsichtsrats danke ich den Mitgliedern des Vorstands sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der IMMOFINANZ für ihren tatkräftigen Einsatz und ihr großes Engagement sowie den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wien, 4. April 2018



Dr. Michael Knap
Vorsitzender